

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: info@somm.eu

SPERRFRIST, Montag, 1. Juli 2013 (10:00)

Ausschreibungsstart für den vierten Europäischen SchulmusikPreis (ESP) 2014

w3.somm.eu

Berlin, 01.07.2013 „Musikunterricht im Fokus“ – unter diesem Motto steht der Europäische SchulmusikPreis (ESP), den der Musikinstrumenten- und Musikequipmentverband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. für das Jahr 2014 aktuell ausgeschrieben hat. Lehrer und Schulen aus ganz Europa sind dazu aufgerufen, ihre innovativen Arbeiten im Fachbereich Musik für das Schuljahr 2013/14 per Video zu dokumentieren und sich vom 6. – 31. Januar 2014 unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu zu bewerben. Ziel des Preises ist es, herausragende und vorbildhafte Beispiele für kreatives Arbeiten mit Musikinstrumenten zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um damit die Wahrnehmung und Aufwertung des schulischen Musikunterrichts zu erreichen. Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld in Höhe von 21 000 Euro ausgestattet, das sich auf 6 Kategorien – Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 1-4) und Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Klasse 5-12) – aufteilt. Die Preisverleihung findet Mitte März im Rahmen der Frankfurter Musikmesse statt.

Pressekontakt:
SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Erklärtes Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende und vorbildhafte Beispiele für kreatives an Schulen zu und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Damit soll die Wahrnehmung und Aufwertung des schulischen Musikunterrichts erreicht und die musikalische Bildung – als ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitlichen Bildung – **und das aktive Musizieren gefördert werden.**

Der Europäische SchulmusikPreis (ESP)

Viele Musikpädagogen und Schulen leisten Herausragendes, das aber oft im Verborgenen. Indem sie im Unterricht neue Wege gehen, motivieren sie ihre Schüler und fördern deren Kreativität und die allgemeine intellektuelle Entwicklung. Um die Arbeit dieser Lehrer und ihrer Schulen zu würdigen und um ihre Vorbildfunktion herauszuheben, wurde 2010 vom Branchenverband der Europäische SchulmusikPreis (ESP) ins Leben gerufen und seither jährlich verliehen. Das erklärte Ziel des Wettbewerbs ist es, den schulischen Musikunterricht mit seinen vielen positiven Aspekten für Kinder und Jugendliche zu stärken. Musizieren unterstützt diszipliniertes Arbeiten und stärkt die

Persönlichkeitsentwicklung. Außerdem soll der ESP der gesellschaftlichen Bedeutung des Musikunterrichts als wesentlicher Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung mehr Aufmerksamkeit verschaffen.

„Musik ist und bleibt elementare Ausdrucksform und Kompetenz des Menschen in allen Kulturen und Zeiten. Als Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche betrachten wir Bildung als Schwerpunkt unserer Interessen und sehen darüber hinaus das „aktive Musizieren“ als einen Bestandteil für Bildung schlechthin. Musizieren prägt nachweislich soziales Verhalten, fördert die Intelligenz und ist zudem integratives Mittel“, sagt Daniel Knöll, Geschäftsführer der Society Of Music Merchants e. V. Ausgezeichnet werden deshalb Musikpädagogen, die in Klassenunterricht oder Arbeitsgemeinschaften ihren Schülern nicht nur Freude an der Musik vermitteln und dafür neue methodische Konzepte entwickelt haben, sondern deren Ideen auch ausdrücklich als Vorbild für andere Klassen, Schulen oder Kurse dienen können.

Online-Nominierungsphase (Bewerbung) – 02. Januar bis 16. Februar 2013

Auf der Website www.europaeischer-schulmusik-preis.de können alle weiterführenden Informationen zum Wettbewerb abgerufen werden. Das Nominierungsverfahren (Bewerbung) zum Europäischen SchulmusikPreis 2013 ist ausschließlich online vom 2. Januar 2013 bis 16. Februar 2013 über diese Seite möglich. Die Bewerbung umfasst das Nominierungsformular sowie ein fünfminütiges Video, in dem Arbeitsmethoden, Prozesse und Ergebnisse des Projekts festgehalten werden sollen. Lehrer und Schüler werden gebeten, bereits jetzt mit der Dokumentation ihres Projektes auf Video zu beginnen. Alle interessierten Teilnehmer haben ab sofort die Möglichkeit sich online für eine schriftliche Benachrichtigung registrieren zu lassen, sobald das Nominierungsverfahren beginnt und das Online-Formular freigeschaltet ist.

Die Kategorien des Europäischen SchulmusikPreis

Der ESP wird in den beiden Sparten „Musikalische Arbeit im Klassenunterricht“ und „Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften“ vergeben, die wiederum in jeweils drei Unterkategorien aufgeteilt sind: Klasse 1 - 5, Klasse 6 - 12 und Förderschule. Insgesamt ist der ESP mit einem Preisgeld in Höhe von 21.000 Euro dotiert, eine einzelne Schule kann mit bis zu 4.000 Euro prämiert werden. In den ersten beiden Jahren, in denen der ESP vergeben wurde, sind bereits 12 Schulen ausgezeichnet worden.

Der ESP ist offen für ganz Europa

Der Europäische SchulmusikPreis wendet sich nicht nur an Schulen in Deutschland oder deutschsprachige Schulen im europäischen Ausland, sondern an alle Schulen in ganz Europa. „So wie in einem Orchester die unterschiedlichsten Instrumente ein klingendes Ganzes ergeben, eint Musik verschiedene Kulturen und festigt so die europäische Idee. Deshalb befürwortet der ESP ausdrücklich Bewerbungen aus allen europäischen Ländern“, so Elisabeth Kühl, Projektleiterin des ESP.

Die Jury

Die Preisträger des ESP werden von einer Jury ausgewählt, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus dem Bereich der Musikpädagogik zusammensetzt und seit 2010 personell konstant geblieben ist. Juryvorsitzender ist Prof. Dr. Wolfgang Pfeifer, seit 2011 Musikprofessor an der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und selbst aktiv in verschiedenen Bands und Musikensembles, in der Produktion von Musicals und Leitung von Forschungsprojekten und Musikförderprojekten wie klasse.im.puls. Die Jury vervollständigen Evelyn Beißel, Lehrerin an der Staatlichen Realschule Naila und stellvertretende Vorsitzende des Verbands Bayrischer Schulmusiker, Georg Biegholdt, Autor und Herausgeber von musikpädagogischen Zeitschriften und Musiklehrwerken und Landesvorsitzender des Arbeitskreis für Schulmusik (AfS) in Sachsen, sowie Andreas Rubisch, der Leiter der Projekte „JeKi-Hessen“ und „Kooperation allgemein bildende Schulen und Musikschulen“.

Weiteren Informationen zur Anmeldung zum Europäischen SchulmusikPreis (ESP) finden Sie unter www.somm.eu oder unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zweidrittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.